

Schweizerisches Bundesblatt.

51. Jahrgang. V.

Nr. 46.

15. November 1899.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 7. November 1899.)

Mit Note vom 25. Oktober dieses Jahres hat die britische Gesandtschaft in Bern den Bundesrat davon benachrichtigt, daß die britische Kolonie der Straits-Settlements mit Wirksamkeit vom 1. Januar 1900 an, dem Washingtoner Übereinkommen vom 15. Juni 1897 betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe unter den nämlichen Vorbehalten beitrete, die auch von den übrigen an diesem Übereinkommen teilnehmenden britischen Kolonien geltend gemacht worden seien. Nach diesen Vorbehalten wird sich die britische Kolonie der Straits-Settlements nur an der Auswechslung von Wertbriefen, nicht aber auch von Wertschachteln beteiligen. Im fernern ist das Maximum der zulässigen Wertdeklaration beschränkt auf den im internen Dienst der genannten Kolonie festgesetzten Betrag von 500 Dollars (50 Pfd. St.).

Diese Beitrittserklärung wird den Regierungen der am Übereinkommen betreffend den Austausch von Briefen und Wertschachteln mit Wertangabe teilnehmenden Ländern notifiziert. Es sind dies folgende: Deutschland und deutsche Schutzgebiete, Argentinische Republik, Britisch Indien und Ceylon, Großbritannien und Irland, Honduras, Nicaragua, Osterreich-Ungarn, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Chile, Dänemark und dänische Kolonien, Dominikanische Republik, Ägypten, Spanien, Frankreich und französische Kolonien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Portugal und portugiesische Kolonien, Rumänien, Rußland, Salvador, Serbien, Schweden, Regentschaft Tunis, Türkei, britische Kolonien Jamaika, Falksland-Inseln, Gambien, Hongkong, Lagos, St. Helena, Trinidad, Britisch Guyana und Neufundland.

An die Kosten zweier Drainagen in „Seiglisten“ und „Baumgarten“ zu Arisdorf werden unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge Bundesbeiträge von je 20 %, im Maximum Fr. 84 und Fr. 100, zugesichert.

(Vom 10. November 1899.)

Die in Ziffer 1 des Bundesbeschlusses vom 17. Dezember 1897 betreffend Erneuerung der Konzession einer Eisenbahn von Renens nach Lausanne (gare du Flon) angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 17. Dezember 1901, verlängert.

Die bisherige Konzession der Versicherungsgesellschaft „Zürich“ wird auf den Betrieb der Kautionsversicherungsbranche ausgedehnt. Die von der Gesellschaft zu hinterlegende Kautionsversicherung wird auf Fr. 42,000 erhöht. Den vorgelegten Versicherungsbedingungen für Kautionsversicherungen wird die Genehmigung erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Tessin für Aufforstungs- und Verbauungsarbeiten in Pianca della Navegna, Eigentum der Patriziate Brione, Minusio und Mergoscia:

- a. 60 % (Maximum Fr. 6000) für Aufforstungen und
- b. 50 % (Maximum Fr. 1000) für Verbauungen und Einfriedigungen.

2. Dem Kanton Schaffhausen für die Erstellung und Einrichtung eines kantonalen Absonderungshauses im Hemmenthalerthal:

- a. an die Kosten des Platzes, der Wasserleitung, der Döckerschen Baracke, des Wasch- und Leichenhauses (Voranschlag Fr. 18,110) 25 %, im Maximum Fr. 4500 und
- b. für Krankenmobiliar (Voranschlag Fr. 3100) 50 %, im Maximum Fr. 1500.

In Ersetzung des verstorbenen Herrn Antoine Pochelon, Bijoutier in Genf, wird als Mitglied der Centrankommission für die

Weltausstellung in Paris Herr Joseph Ferrero, graveur-joaillier, in Genf, ernannt.

(Vom 14. November 1899.)

Der Bundesrat hat für die am 4. Dezember 1899 beginnende Session der Bundesversammlung folgendes Traktandenverzeichnis festgesetzt:

Wahlaktenprüfung.

Bureauneubestellung.

Bundesrat, Neubestellung.

a. Wahl der sieben Mitglieder des Bundesrates.

b. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrates.

Wahl des Kanzlers der Eidgenossenschaft.

Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichtes.

Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen pro 1899.

Geschäftsverkehr zwischen den eidgenössischen Räten.

Nationalratsreglement.

Ständeratsreglement.

Verlängerung des Reußkanales.

Korrektion der Kleinen Emme.

Töskorrektion.

Schwyz, Verfassung.

Erleichterung der Ausübung des Stimmrechts.

Beschwerde Germani.

Beschwerde Jotti, Ciacchi und Speroni.

Rekurs Locher.

Begnadigungsgesuch Wasmer.

Rekurs des Kantonsrates des Kantons Zug.

Revision des Bundesgesetzes betreffend Muster und Modelle.

Militärpflichtersatz.

Filiale des Kavallerieremontendepots im „Sand“.

Bauliche Anlagen für die Balloncompagnie.

Tröcknereien in Savatan.

Kasernenanbau in Thun.

Budget für das Jahr 1900.

Bankgesetz.

Nachtragskredite pro 1899, II. Serie.

Revision des Alkoholgesetzes.

Alkoholzehntel pro 1897.

Alkoholverwaltung. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1898.

Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1900.
Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.

Lohn- und Anstellungsverhältnisse der eidgenössischen Arbeiter.
Revision der Bundesbeschlüsse über Berufsbildung.

Eisenbahngeschäfte :

- a. Stalden-Saas-Fee.
- b. Lüterswil-Solothurn.
- c. Caux-Sauderan.
- d. Gais-Appenzell.
- e. Castione-Misox.
- f. Gland-Begnins.
- g. Fristverlängerungen.
- h. Montbovon-Zweisimmen.
- i. Montreux-Montbovon.

Nebenbahngesetz.

Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten.

Rekurs der Nordostbahn.

Tarifgesetz.

Zeitungstransporttaxe.

Reorganisation der Telegraphenverwaltung.

Elektrische Anlagen.

Besoldungen der Bundesräte und des Kanzlers.

Motion Zschokke.

Motion Sourbeck. (Wasserkräfte.)

Motion Sourbeck. (Revision des Bundesgesetzes über die Bundesrechtspflege.)

Motion Decurtins.

Motion Müri.

Initiativbegehren.

Postgebäude in Aarau.

Postgebäude in Bern.

Postulat Rossel.

Antrag Wullschleger.

Anträge Péteut.

Antrag Joos.

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

An den vom 2. bis 9. August 1900 in Paris stattfindenden XIII. internationalen medizinischen Kongreß wird vom Bundesrat Herr Professor Dr. Aug. Reverdin in Genf abgeordnet.

Der Bundesrat hat eine revidierte Extrapostordnung erlassen.

Herrn Georg Adolf von Freudenreich wird die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Odessa unter Verdankung der geleisteten Dienste gewährt. Als dessen Nachfolger wird Herr Emil Wey, von Villmergen, gewählt.

Die Normalien für den Unterbau der Schmalspurbahn Thusis-St. Moritz (Albulabahn), sowie das allgemeine Bauprojekt dieser Bahn für die Teilstrecken zwischen km. 41,600 und 44,580 auf dem Gebiete der Gemeinde Bergün und zwischen km. 50,450 und 54,150 auf dem Gebiete der Gemeinde Bevers werden unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 10. November 1899.)

Politisches Departement.

Attaché bei der schweizerischen Gesandtschaft in Paris:

Herr Dr. jur. Hans Fehr, von St. Gallen.

Departement des Innern.

Polytechnikum.

Hilfslehrer für Dynamo- und Dampfmaschinenbau an der mechanisch-technischen Abteilung des eidg. Polytechnikums:

Herr Jean Lucien Farny, Maschineningenieur, von Chaux-de-Fonds, zur Zeit Ingenieur der Compagnie de l'Industrie électrique in Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Glarus: Herr Jakob Zweifel, Postcommis, von
und in Glarus.

(Vom 14. November 1899.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Basel: Herr Albert Goin, von Pizy (Waadt),
Postaspirant in St. Maurice.
" Friedrich Haller, von Zofingen,
Postaspirant in Lausanne.
" Charles Klein, von Villiers bei
Dombresson (Neuenburg), Post-
aspirant in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

Telephongehülfe I. Klasse
in Zürich: Herr Joseph Wyniger, von Jona
(St. Gallen), zur Zeit Gehülfe
II. Klasse.
Telephongehülfe II. Klasse
in Zürich: " Jakob Huber, von Engishofen
(Thurgau), Telegraphist in Ro-
manshorn.
Telegraphist in Ollon: " Heinrich Anex, von Ollon, Post-
halter in Ollon.
Telegraphist in Bern-
Lorraine: Frau Anna Frey-Hasler, von Berneck,
Posthalterin in Bern.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.11.1899
Date	
Data	
Seite	445-450
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 966

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.